

Erfahrungsbericht

Erasmus – Mailand, WS 14/15

Università Cattolica del Sacro Cuore

Unterkunft

Ich habe mein Auslandssemester in Mailand Anfang September begonnen. Mein Zimmer habe ich mir vor Ort gesucht, was ich sehr empfehlen kann. Man kann die Wohnungen besichtigen, potenzielle MitbewohnerInnen kennenlernen und auch eine gute/schlechte Lage des Apartments besser einschätzen. In Mailand ist es üblich, dass man sich ein Zimmer zu zweit teilt, was aufgrund der hohen Mietpreise auch wirklich Sinn macht (€ 350 – 480). Man findet aber auch gute und schöne Einzelzimmer, allerdings zu einem beträchtlich höheren Preis (€ 550 - 670).

Universität

Mein Semester hat mit einem von der Universität organisierten Intensivsprachkurs gestartet. Ich hatte bereits Vorkenntnisse in der italienischen Sprache. Es tat aber gut, das in der Schule Gelernte aufzufrischen und der Sprachkurs ist auch eine super Gelegenheit um erste nette Bekanntschaften zu machen. Meine Sprachlehrerin war ausgesprochen gut. Der Kurs ist zwar teuer (€ 350), zahlt sich aber jedenfalls aus, wenn man seine verrosteten Sprachkenntnisse etwas aufbessern möchte.

Während des Semesters habe ich drei Kurse besucht (Transnational Commercial Law, International Law und Diritto dell'Unione Europea), welche mir als PÜ + MP Völkerrecht und MP Europarecht angerechnet wurden. Ich habe also zwei Kurse auf Englisch und einen auf Italienisch absolviert. Bezüglich der Kursauswahl muss ich darauf hinweisen, dass es sich am Institut der Rechtswissenschaften an der Università Cattolica hauptsächlich um ganzjährige Kurse handelt, was die Organisation etwas schwierig macht. Ich habe auch für zwei der drei Fächer den Jahresstoff lernen müssen, um ausreichende ECTS zu bekommen – dies ist gut machbar, man sollte sich aber gleich zu Beginn mit den Professoren bezüglich gesonderter Prüfungsmodalitäten absprechen. Alle Professoren und das gesamte Team des International Office vor Ort sind sehr hilfsbereit und entgegenkommend.

Leben

Der Alltag in Mailand hat mir sehr gut gefallen. Man kann hervorragend das Bella Vita Italiens genießen, erlebt aber gleichzeitig eine pulsierende Großstadt, in der es an Kultur-, Ausgeh-, Essens- und Shoppingangeboten nicht fehlt. Das Leben im Allgemeinen ist etwas teurer als in Österreich, dies lässt sich aber durch gute Angebote in den richtigen Cafés und Restaurants ausgezeichnet umgehen (Aperitivo!). Ich hatte eine wunderschöne Zeit in dieser aufregenden Stadt und kann diese Erfahrung jedem weiterempfehlen!

Anreise/Abreise

Es gibt eine sehr gute Verbindung zwischen Wien und Mailand. Ich bin jedes Mal um € 29 mit dem Zug gefahren – gute Möglichkeit für die An- und Abreise und auch für Besucher während des Semesters eine sehr preiswerte Lösung.